

ABC (CBRN) - Einsatz

Identifizierung von Gefahrgütern



6	6	3	
1	6	9	5



Gliederung

1. Kennzeichnung mittels orangefarbener Warntafel
 - I. unbeschriftet
 - II. beschriftet
2. Gefahrzettel
3. Sonderkennzeichnung

1. Orangefarbene Warntafeln – unbeschriftet

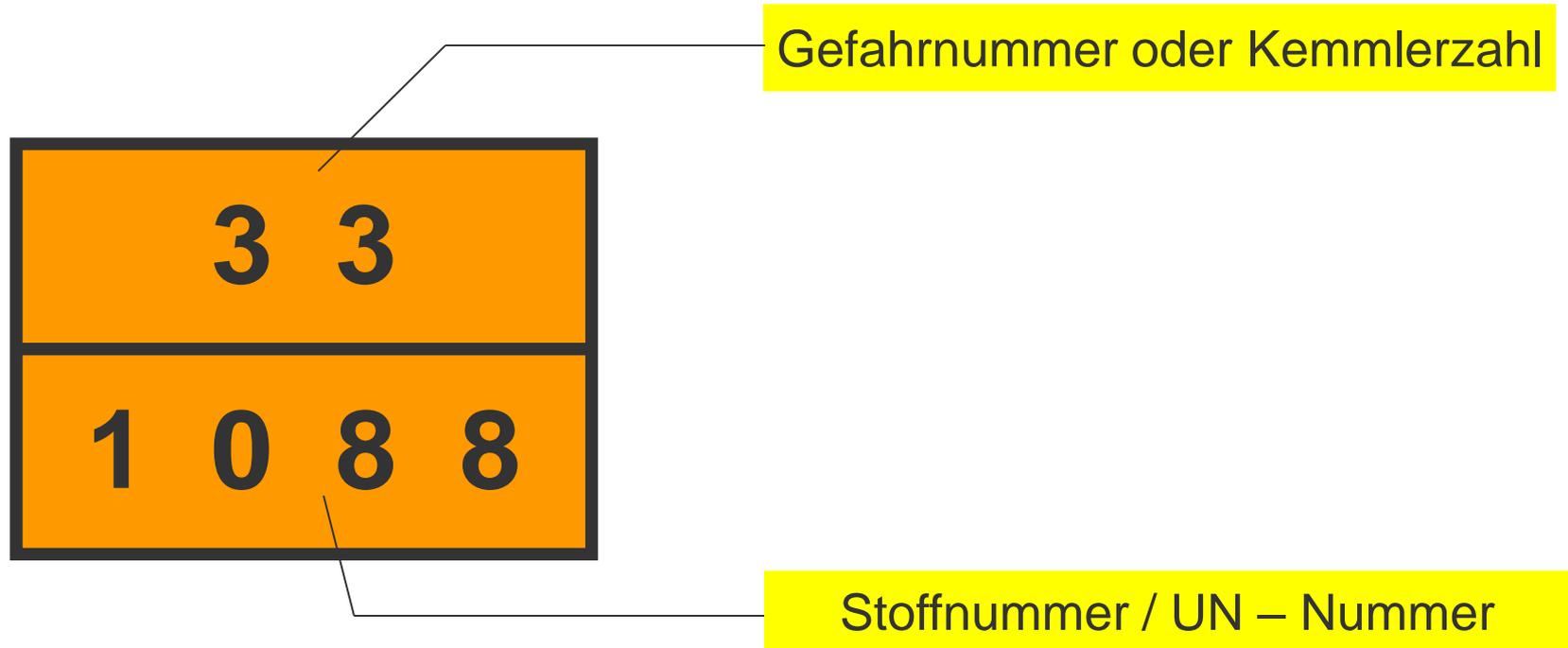
■ Größen: 300 mm x 400 mm (beschriftet und unbeschriftet)
bzw. 120 mm x 300 mm (nur unbeschriftet)

■ Unbeschriftet bedeutet

- ❖ Gefahrguttransport mit verschiedenen Gefahrstoffen
- ❖ Außer bei bestimmten Mineralölprodukten auch an Mehrkammertankfahrzeugen
- ❖ Absperrung Gefahrenbereich = 50 Meter unter Beachtung Meteorologie und ausgetretener Menge



1. Orangefarbene Warntafeln - beschriftet



1. Orangefarbene Warntafeln - beschriftet

I UN- / Stoffnummer

- steht im unteren Teil der beschrifteten Warntafel
- dient der schnellen Identifizierung des Gefahrstoffes
- hat immer 4 Ziffern
- In der Informationsweitergabe sollten die Ziffern einzeln genannt werden.
- Beispiele:
 - ❖ 1002 Ammoniak
 - ❖ 1203 Benzin
 - ❖ 1695 Chloraceton



1. Orangefarbene Warntafeln - beschriftet

Gefahrnummer gibt an, welche Gefahr/-en im Einsatz auftreten kann/können, z.B.

3 – entzündbarer flüssiger Stoff

6 - giftig



1. Orangefarbene Warntafeln - beschriftet

0 an allein stehende Ziffer beigefügt bedeutet keine weiteren Gefahren, bzw. keine Gefahrerhöhung - z. B.

Diesel





1. Orangefarbene Warntafeln - beschriftet

Die Verdopplung einer Ziffer in der Gefahrnummer bedeutet Zunahme der Gefahr - z. B. Benzin



1. Orangefarbene Warntafeln - beschriftet

- bei Kennzeichnung mit „X“ vor der Gefahrnummer
 - heftige Reaktion mit Wasser
 - Wasser darf nur im Einverständnis mit Sachverständigen verwendet werden
 - z. B. ätzender oder schwach ätzender Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert



Klasse 1 mit Unterklassen

Explosionsgefährliche Stoffe und Gegenstände

- UK 1.1 - Massenexplosionsfähige explosive Stoffe
- UK 1.2 - Nicht massenexplosionsfähige Explosivstoffe, aber Gefahr durch Splitter, Spreng- und Wurfstücke
- UK 1.3 - Nichtmassenexplosionsfähige Explosivstoffe, aber Feuergefahr und sehr große Hitzeentwicklung
- UK 1.4 - geringe Explosionsgefahr. Die Auswirkungen bleiben im wesentlichen auf das Versandstück begrenzt. Beispiele: Manöver-Patronen,
- UK 1.5 und 1.6 - äußerst unempfindliche Stoffe und Gegenstände, bei denen die Wahrscheinlichkeit einer Zündung, Explosion oder die Ausbreitung eines Brandes äußerst gering bzw. überhaupt nicht vorhanden ist.



Klasse 2

I Gasförmige Stoffe

I verdichtetes Gas z.B. Druckluft

I unter Druck verflüssigtes Gas

z.B. Propangas

I tiefkalt verflüssigtes Gas, z.B. Stickstoff

I unter Druck gelöstes Gas, z.B. Acetylen

I Giftiges Gas, z.B.





Klasse 3



■ entzündbare flüssige Stoffe

z. B. Benzin, Diesel



Klassen mit Ziffer 4



4.1- entzündbare Feststoffe

- z.B. Magnesium



4.2- selbstentzündende Stoffe

- z.B. Kohlenstaub



4.3- Stoffe, die bei Wasserkontakt entzündliche Gase bilden

- z.B. Natrium, Carbid
- gefährliche Reaktion mit H₂O



Klassen mit Ziffer 5

5**

5.1- entzündend wirkende Stoffe

z.B. in Laboratorien Kaliumpermanganat
Wasserstoffperoxid



5.2- organische Peroxide

neigen zum Zerfall oder zur Polymerisation

Reaktion wird durch Schlag oder Stoß ausgelöst



Klassen mit Ziffer 6

6**

- 6.1- Giftige Stoffe
 - z.B. in Laboratorien
 - hängt von der Dosis und der Wirkung ab

- 6.2 – Ansteckungsgefährliche Stoffe
 - z.B. in Laboratorien



Klasse 7

7**

- Radioaktive Stoffe, z.B.
 - zur zerstörungsfreien Werkstoffprüfung
 - für medizinische Anwendungen

0,005 mSv/h



7A

0,5 mSv/h



7B

2 mSv/h



7C

Sammeltransport



7D

Klasse 8

8**



■ ätzend, corosiv

➤ z.B. in Laboratorien Laugen, Säuren u.a.

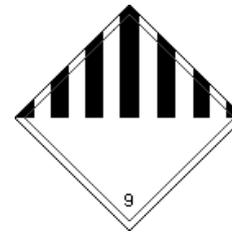
Klasse 9



I verschiedene gefährliche Stoffe

I z.B. in Laboratorien; Stoffe, die im warmen Zustand transportiert werden

- umweltgefährlich
- krebserzeugend
- fortpflanzungsgefährdend
- erbgutverändernde Stoffe



I Ziffer 9 an letzter Stelle in der Gefahrnummer bedeutet Gefahr der spontanen heftigen Reaktion



3. Sondernummern

- Bezüglich der Eigenschaften von Gefahrstoffen werden diese beim Transport auf dem entsprechenden Transportweg mit Sondernummern versehen.

- Beispiele:
 - 22 - tiefgekühltes Gas (z.B. Stickstoff)
 - 44 - entzündbarer fester Stoff, der sich bei erhöhter Temperatur in geschmolzenem Zustand befindet (z.B. Schwefel)
 - 606 - ansteckungsgefährliche Stoffe (z.B. biologische Gefahrstoffe mit einer Gefahr für den Menschen)
 - 99 - verschiedene gefährliche Stoffe in erwärmten Zustand (z.B. Bitumen)